

FDP Nierstein Traminerweg 3 55283 Nierstein

Herrn  
Stadtbürgermeister  
Jochen Schmitt  
Stadt Nierstein  
55283 Nierstein

## Antrag der FDP-Fraktion an den Stadtrat Nierstein

Nierstein, 26.05.2025

**Hans-Jürgen Schmitt**  
Fraktionsvorsitzender  
FDP im Stadtrat Nierstein

hansjuergenschmitt  
@gmx.net

M: 0151 560 41815  
F: 06133 9240593

### **Betreff:** Antrag B9-Untertunnelung

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

die rheinparallele Untertunnelung der B9 wurde im Frühjahr 2016 im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 in den "Vordringlichen Bedarf" und die B420neu in den "Weiteren Bedarf (mit Planungsrecht)" eingestuft. Sie wird vom LBM Worms seither geplant. Eine Perspektive, ob und wann dieses Projekt umgesetzt werden soll, gibt es bis zum heutigen Tage nicht.

Angesichts der aktuellen Veränderungen auf Bundesebene, d.h. der Ernennung von Patrick Schnieder als Nachfolger von Volker Wissing als Bundesminister für Verkehr und die Auflage eines Infrastrukturpakets in Höhe von 500 Mrd. Euro durch die neue Bundesregierung, sehen wir die Dringlichkeit gegeben, die Bedeutung dieses Projekts für Nierstein und die komplette Rheinfront auf Bundes- und Landesebene erneut vorzutragen.

### **Daher stellen wir folgenden Antrag:**

Der Stadtrat fordert Stadtbürgermeister Schmitt auf, sich zeitnah mit dem Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder und der rheinland-pfälzischen Wirtschafts- und Verkehrsministerin Daniela Schmitt schriftlich in Verbindung zu setzen. In diesem Schreiben sollte die Bedeutung der Umsetzung der B9-Untertunnelung innerhalb des BVWP 2030 für unsere Region klar und eindringlich dargelegt werden. Es ist entscheidend, dass wir als Stadt die Notwendigkeit dieses Projekts unterstreichen und die zuständigen Ministerien auf die Dringlichkeit aufmerksam machen. Darüber hinaus sollte der neue Bundesverkehrsminister nach Nierstein eingeladen werden, um sich vor Ort ein Bild von der Situation machen zu können.

## **Begründung**

Die Untertunnelung der B9 stellt nicht nur eine wesentliche Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur dar, sondern hat auch weitreichende Auswirkungen auf die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger. Deutlich reduzierte Abgas- und Lärmemissionen werden für ein gesünderes Wohnumfeld führen. Nicht zuletzt bietet die Untertunnelung umfangreiche Möglichkeiten zur attraktiven Gestaltung des Rheinufers, was dem Tourismus und der wirtschaftlichen Entwicklung in Nierstein positive Impulse setzen wird.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Wir bitten den Stadtrat um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Jürgen Schmitt  
Fraktionsvorsitzender